AVZ
Aachener Bl
AVZ: Mo. 27. 11. 95
Verlag und Redaktion: 5101-0
Anzeigenannahme: 510170
Zeitungszustellung: 5101-71
Demokratisch · Christlich · Unab

Heute im Lokalteil

Friedenspreis: Bausch eindrucksvoll bestätigt

300 Bush-Minuten in Aachen: Wiedersehen beim Karlspreis?

Engelen-Kefer streitbar vor dem Aachener DGB

Zur Person

Streit um Zölibat: Lehmann lenkt ein

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Karl Lehmann, hat dem Papst den Wunsch deutscher Katholiken nach einer Lockerung der strikten Ehelosigkeit für Geistliche (Zölibat) überbracht. Lehmann entschärfte damit einen Streit mit dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK). Die Vertreter der katholischen Laien zeigten sich befriedigt über diese Wendung, nachdem Lehmann sich zunächst in einem Schreiben vom Anliegen des ZdK distanziert hatte.

Gewinnzahlen

Lottozahlen: 32 - 39 - 42 - 44 - 48 - 49; Zusatzzahl 23
Superzahl: 0
Spiel 77: 3 1 8 5 5 6 1
Landeslotterie „Super 6": 3 1 7 6 4 1
Elferwette: 2 - 2 - 2 - 1 - 1 - 2 - 0 - 2 - 2 - 1 - 0
6 aus 45: 16 - 23 - 25 - 30 - 35 - 36 Zusatzspiel: 11

Ein Blick in die Volkszeitung während seines Aachen-Aufenthaltes: Ex-Präsident George Bush mit Chefreporter Manfred Kutsch und Bürgermeister Ulrich Daldrup (von links). Foto: Michael Jaspers

Bush: Deutschland muß sich nicht mehr entschuldigen

Ehemaliger US-Präsident im AVZ-Gespräch

Von Manfred Kutsch

Aachen. Bei der Abschlußveranstaltung der internationalen Konferenz von Global Panel fand der ehemalige amerikanische Präsident George Bush bemerkenswerte Worte, mit denen er dem wiedervereinigten Deutschland den Rücken stärkte. Auf die Frage unserer Zeitung nach der Rolle unserer Nation in der Weltpolitik erklärte der 71jährige in Aachen: „Deutschland hat sich in den letzten Jahrzehnten das Recht verdient, voll und ganz an der Weltpolitik teilzunehmen. Ich sage es für die Vereinigten Staaten, und ich sage es hier und heute: Deutschland muß sich für die Fehler der Vergangenheit nicht länger entschuldigen."

Allein schon „wegen seiner geographischen Lage und seiner Wirtschaftskraft" spiele es „eine ganz erhebliche Rolle". Dies gelte nicht nur für die Gespräche mit den GUS-Staten, „sondern auch für die mit Asien, wie der Besuch des Bundeskanzlers Helmut Kohl in China gezeigt" habe. Mit Blick auf einen ständigen Sitz Deutschlands im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen forderte der Ex-Präsident „eine Anpassung der UN an die neue Weltordnung und eine Vergrößerung des Sicherheitsrates".

Auf den Bosnien-Friedensabschluß von Dayton angesprochen, sagte Bush, jeder habe gewünscht, daß er früher komme: „Jetzt ist er zwar vielleicht zu spät da, aber besser als nie." Bush machte keinen Hehl daraus, „daß ich immer noch einige Vorbehalte habe, ob der Abschluß wirklich zu einem dauerhaften Frieden führt". (Siehe auch Seite 4)

Firmen

Abwanderung

Bonn. Die Abwand
schen Industrie ir
winnt nach Einschä
schen Industrie- un
an Tempo. Nach ein
ende veröffentlichte
ge will die Industrie
nen im Ausland im
erneut deutlich stei
wollten sie dagegen
investieren. Neben
ßung neue rkte

Sport heute

0:0 ge

Weltsportler

Köln. Mit viel G
eines überragende
do Illgner erreicht
ein 0:0 gegen Baye
aber jetzt Tabell
Fußball-Bundeslig
die Bayern die G
54 000 Zuschauer
Müngersdorfer St
Strecken massiv
der 61. ite
Abwehrspieler Ba
bereits geschlagen
Illgner auf der Lin
sia Mönchenglad
sich mit dem 0:4
SC. Es war nach
Fortuna Düsseld
den Hamburger
dritte Niederlage
Borussia fiel auf
in der Tabelle zur

● Der spanische
Indurain und di
Gwen Torrence (
den Weltsportler
wählt.

● Die japanische
rin Nami Nemoto
mehreren Jugen
ler und mit einer
der Schulter verl
moto stellte Anze
kannt. Die Sportl
Jugendlichen bei
ning urplötzlich

● Der TTC Jülich
le des Tischtenn
nem 2:4 gegen
dorf ausgeschied